

„Perspektive Wiedereinstieg“ – Eine erfolgreiche Wiedereinsteigerin und eine Personalverantwortliche im Interview



Die Unternehmensperspektive
ULRIKE TITZL
Leitung Personal, Algesiologikum GmbH

Wie sind Sie auf das Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ aufmerksam geworden und warum haben Sie und Ihr Unternehmen sich entschieden, daran teilzunehmen?

Der Algesiologikum Verbund ist ein Kooperationspartner der ersten Stunde im Münchner Projektverbund. Als power_m Perspektive Wiedereinstieg den Arbeitgeberbereich 2010 aufgebaut hat, konnten einige Positionen im Unternehmen sehr rasch mit Wiedereinsteigenden besetzt werden. Offene Stellenangebote geben wir kontinuierlich an den power_m-Stellenpool, um passende Bewerberinnen zu rekrutieren, weil dies eine wunderbare Ergänzung zu den „normalen“ Bewerberkanälen ist und hier ganz neue Talente zu finden sind. Wir sind der Bewerbergruppe gegenüber sehr positiv eingestellt.

Welche Vorteile bieten Wiedereinsteigende für das Unternehmen aus Ihrer Sicht als Personalverantwortliche? Gab es hierdurch Veränderungen in der Unternehmenskultur?

Drei Vorteile liegen auf der Hand: Die Wiedereinsteigenden stehen sofort zur Verfügung, sie sind interessiert an langfristiger Zusammenarbeit (i.d. Regel ist die Familienphase der power_m-Teilnehmerinnen abgeschlossen) und bieten hohe soziale Kompetenzen (u.a. Lebenserfahrung, Organisationsfähigkeit und Motivation). Unsere Unternehmenskultur ist von Beginn an familienfreundlich und wir haben diese Familienfreundlichkeit weiter ausgebaut, sowohl für Angestellte als auch für Führungskräfte. In Einstellungsgesprächen versuchen wir u.a., unseren Mitarbeitenden die notwendige Flexibilität zu geben, die sie für ihre ganz spezielle Lebenssituation brauchen oder sich wünschen. Soweit möglich, versuchen wir auf alle Teilzeitwünsche unterschiedlichster Art unserer Mitarbeitenden einzugehen und sie jeweils auch an neue familiäre Gegebenheiten anzupassen. Seit einiger Zeit sind wir Mitglied im Familienpakt Bayern und wollen unsere Arbeitsbedingungen weiterhin bestmöglich für unsere Mitarbeitenden gestalten. Bewerber und Bewerberinnen müssen sich bei uns nicht

für Teilzeitwünsche rechtfertigen, da bei uns fast 60 Prozent der Mitarbeitenden in Teilzeit arbeiten. Viele unserer Stellen sind in Teilzeit ausgeschrieben, um gerade auch die Zielgruppe der Wiedereinsteigenden gezielt anzusprechen.

Gibt es spezifische Erfahrungen und Fähigkeiten, die Wiedereinsteigende nach einer längeren Familienphase in ihre Berufstätigkeit mitbringen?

Der fachliche Hintergrund muss natürlich immer stimmen, kann aber oft durch Weiterbildung aktualisiert werden. Zusätzlich sind in unserem Bereich Soft Skills wichtig, wie zum Beispiel Prioritäten erkennen, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Engagement und auch eine Portion Lebenserfahrung. Wir schätzen die hohe Loyalität der Wiedereinsteigenden, die an einer dauerhaften Zusammenarbeit interessiert sind und haben bisher auch ausnahmslos positive Erfahrung mit Wiedereinsteigenden gemacht.

Keine berufliche Unterbrechung ist zu lang

Mit dem breit angelegten Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit seit März 2008 Frauen und Männer, die familienbedingt mehrere Jahre aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, bei einem perspektivreichen Wiedereinstieg in das Berufsleben. Das Aktionsprogramm verbindet Gleichstellungspolitik mit einem arbeitsmarktpolitischen Ansatz: Es fördert berufliche Entwicklungschancen und trägt damit auch zur Angleichung von Entgeltunterschieden zwischen Frauen und Männern bei. Es verbessert die eigenständige Existenz- und Alterssicherung von Frauen und sichert den Fachkräftebedarf von Unternehmen.

Im Rahmen des Aktionsprogramms wird seit März 2009 ein aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördertes Modellprogramm durchgeführt. Am 1. Juli 2015 ist das neue Programm „Perspektive Wiedereinstieg – Potenziale erschließen“ an rund 20 Standorten bundesweit gestartet. power_m ist ein Projektstandort in diesem Programm. power_m steht für „profiling und Orientierung für den Wiedereinstieg in der Region München“ und ist ein Projektverbund aus sechs spezialisierten Beratungs- und Weiterbildungseinrichtungen und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft.



Die Wiedereinsteigerin

JULIA SOSCHINSKI

Unternehmens-PR, Algesiologikum MVZ GmbH

Wie sind Sie auf das Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ aufmerksam geworden und welche Aspekte des Programms waren für Sie und Ihren Wiedereinstieg besonders hilfreich?

Eine Nachbarin hat das Programm power_m Perspektive Wiedereinstieg erfolgreich durchlaufen und mir davon berichtet. Besonders wertvoll waren die Inhalte des Bewerbungcoachings. So konnte ich meinen Lebenslauf wieder auf Vordermann bringen. Zudem war es hilfreich, andere Frauen kennenzulernen, die in der gleichen Lebensphase stecken, um sich gegenseitig Mut zu machen und Selbstvertrauen zu tanken. Einige Frauen bleiben auch nach dem Programm noch in gutem Kontakt.

Was könnten Gründe dafür sein, dass ein Wiedereinstieg nicht immer so reibungslos funktioniert wie bei Ihnen?

Das Programm hilft dabei, sich selbst zu überprüfen. Bin ich wirklich bereit für den Wiedereinstieg? Für mich war die Frage leicht mit einem klaren „Ja“ zu beantworten. Bei anderen Wiedereinsteigenden gibt es aber auch Zweifel, so dass sie zögerlicher im Bewerbungsprozess vorgehen oder schon im Vorfeld wieder aufgeben. Und: Nicht jede hat das Glück, einen familienfreundlichen Arbeitgeber zu finden. Das ist mit Sicherheit eine große Hürde beim erfolgreichen Wiedereinstieg.

Haben Wiedereinsteigende Vorteile, beispielsweise durch die Erfahrungen aus einer längeren Familienphase, die Ihnen im täglichen Berufsleben zugutekommen?

Ich arbeite effektiver als vor der Familienphase. In der Teilzeitstelle möchte ich mein Pensum schaffen, bevor ich meine kleinen Kinder abhole. Bis zu einem gewissen Grad bin ich auch multitaskingfähiger geworden als früher und kann mich viel besser organisieren.